

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München

München, 06.02.2025

Anfrage:

Überblick zum betrieblichen Energie- bzw. Umweltmanagement der Stadt

Im November 2024 feierte ÖKOPROFIT München 25-jähriges Jubiläum. Auch mehrere städtische Referate und stadteigene Betriebe haben sich im Laufe der Zeit an diesem erfolgreichen Programm für betriebliches Umweltmanagement beteiligt und sich damit (eigentlich) auf einen Weg der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltauswirkungen gemacht. So haben in der Runde 2023/24 das Referat für Bildung und Sport (RBS) sowie das Volkstheater neu als Einsteiger teilgenommen, und im Klub waren das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW), das Kreisverwaltungsreferat (KVR), die München Klinik gGmbH, der MVV, die Olympiapark München GmbH und die Städtischen Güter (SgM) vertreten.

Allerdings besteht der Eindruck, dass längst nicht alle Referate und Betriebe mitmachen bzw. bei vielen das Engagement nicht dauerhaft war und dadurch die jährliche Aktualisierung der Umweltziele nicht weiterbetrieben wurde. Es gibt keinen öffentlich einsehbaren Überblick darüber, welche Referate und städtischen Betriebe seit 1998 teilgenommen haben, welche Maßnahmen bisher zu wieviel Einsparungen geführt haben und was die Ziele für die Folgejahre sind. Angesichts des Ziels der Klimaneutralität bis 2030 scheint das Potenzial dieses Programms bei weitem nicht ausgeschöpft zu werden.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

- 1. Welche städtischen Referate und stadteigenen Betriebe haben seit 1998 am ÖKOPROFIT teilgenommen? Bitte stellen Sie die Teilnahme nach Jahren und differenziert nach Einsteiger- sowie Klub-Runden dar.
- 2. Welche städtischen Referate und stadteigenen Betriebe haben noch nicht teilgenommen? Warum nicht?
- 3. Welche städtischen Referate und stadteigenen Betriebe nutzen aktuell alternativ andere Energie- bzw. Umweltmanagementsysteme wie z.B. EMAS?
- 4. Könnte eine gemeinsame Teilnahme aller Referate und Betriebe an der nächsten ÖKOPROFIT-Runde dem städtischen Energie- bzw. Umweltmanagement einen spürbaren Schub verleihen, um das Ziel der verwaltungsinternen Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen?

Initiative:

Nicola Holtmann, Stadträtin Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende Dirk Höpner, Stadtrat